

Winterthur, Januar 2022

Jahresbericht Kinderturnen 2021

Die Pandemie nahm auch bei uns im Kinderturnen einen grossen Stellenwert ein. Sehr flexibel mussten wir die Lektionen immer den neuen Massnahmen anpassen und waren froh, dass wir überhaupt noch turnen konnten. Wir blieben bei unseren 2 Gruppen am Montag im Guggenbühl und am Donnerstag in Zinzikon. Die Gruppe am Montag schwankte stark in der Teilnehmerzahl und manchmal waren es nur 5 Kinder, die kommen konnten. Die Zahl der Kinder in Zinzikon war viel höher und die Nachfrage konstant gross. Durch die zentrale Lage und die Nähe zum Hort werden wir von vielen Eltern bei unserer Arbeit gesehen, so dass diese ihre Kinder dann auch zu uns schicken möchten. Leider mussten wir feststellen, dass es einigen Eltern trotz Informationsschreiben nicht klar war, dass die Teilnahme am Turnen an eine Mitgliedschaft im TV verknüpft ist und waren dann ganz erstaunt, als sie eine Rechnung erhielten. Da einige nicht bereit waren, diese zu bezahlen, nahmen sie die Kinder wieder aus dem Turnbetrieb. Um solche Situationen zukünftig zu vermeiden, wird mit interessierten Eltern vorgängig ein kurzes Gespräch geführt und das Anmeldeverfahren erläutert, um das Ganze von Anfang an klar zu regeln.

In der Donnerstagsgruppe geniessen wir den Luxus von zwei Primarschülern als Hilfsleiter, die uns jeweils beim Auf- bzw. Abbau sowie auch bei Aufwärmspielen, Vorzeigen der Übungen oder Schlussspielen unterstützen.

Die ersten Lektionen im Jahr starteten wir draussen im Schnee. Diesmal konnten wir den Schneemannbau-Wettbewerb mit richtigem Schnee machen und nicht nur mit diversen Sportbällen. Auch machten wir zur Fasnachtszeit eine Konfettischnitzeljagd durch das Quartier.

Als wir dann endlich wieder in die Hallen durften, mit Maskenpflicht für uns Übungsleiter, benutzten wir zu Beginn möglichst wenig oder nur eigenes Spielmaterial. Diese Vorsichtsmassnahme wurde aber so schnell als möglich wieder verworfen und wir konnten tolle Bewegungslandschaften und Spiele mit vielen Geräten aufbauen. Durch die fleissigen Nachwuchsheiter konnten wir auch grössere «Materialschlachten» durchführen, ohne in Zeitnot zu geraten.

Als Abschluss vor den Sommerferien gab es nochmals eine Schnitzeljagd durch das Wohnquartier, bei dem das grosse Ziel war, möglichst gut durch das Gewitter und den Starkregen zu kommen. So bewegten wir uns von Überdachung zu Überdachung und machten überall wieder kleine Spiele oder assen etwas gemeinsam. Das war zuerst nicht so geplant, wurde aber sehr lustig. Wir sind ja schliesslich flexibel. Zum Schluss gab es noch die Rangverkündung der KITU-Olympiade und jedes Kind konnte mit einem Preis nach Hause gehen.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit unserem Schnupperprogramm, das sehr gut anlief. Die Kindergärtnerinnen fragten auch nach, ob wir wieder neue Flyer für die Eltern hätten. Obwohl wir eine sehr grosse Nachfrage für die Donnerstagsgruppe hatten, mussten wir irgendwann mit den Neuaufnahmen stoppen, da wir uns begeistert in die Vorbereitungen für die nächste Abendunterhaltung stürzen wollten. Wir bemerkten, dass es für viele Kinder an Körperspannung fehlt und trainierten diese nun vermehrt. Obwohl wir dies sehr spielerisch machten, fanden die Kinder das sehr anstrengend.

Hauptsponsorin

Das Jahr beendeten wir mit einem sogenannten Turnadventskalender in dem wir in 60 Minuten 24 Turnübungen absolvierten. Für jedes Kind gab es dann zum Abschluss noch ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Wir freuen uns nun auf das neue Jahr und sind sehr gespannt, wie die Pandemie unseren Turnbetrieb weiter beeinflussen wird.

Wir werden weiterhin alles dran setzen, Turnlektionen für die Kinder in irgendeiner Form zu ermöglichen. Auch werden wir uns weiterhin auf die Abendunterhaltung 2022 vorbereiten und unsere Choreografie hier und da noch etwas verfeinern.

Mit turnerischen Grüßen

Claudia Bhend
J+S Übungsleiterin

Marion Denzer
Riegenleitung Kinderturnen